



## **Sikkim**

### **Wandern, Trekken - Landschaften und Leute entdecken**

#### **Highlights**

- teilweise selten begangene Trekkingroute
- Ausblicke auf Kanchendzonga und Mt. Everest
- interessante Tageswanderungen
- Übernachtung im Homestay
- Vogelbeobachtung
- Besuch der Kamerakidz-Mönche in Dubdi

#### **Eckdaten**

22 Tage

gute Fitness

gute Reisezeit: März/April oder Oktober/November

Flug Deutschland/Europa – Delhi/Kolkata, Kolkata - Deutschland/Europa extra

#### **Tag 1**

Individueller Abflug aus Deutschland, Ankunft in Delhi oder Kolkata.

Übernachtung: -

Mahlzeiten: -

#### **Tag 2**

##### **Delhi/Kolkata – Bagdogra - Gangtok**

Weiterflug nach Bagdogra, wo eine Ankunftszeit spätestens Mittags anvisiert ist. Wir fahren gemeinsam die 124 km nach Gangtok, für die wir ca. 5 Stunden wegen schlechter Straßenverhältnisse benötigen.

Übernachtung: Menthokling Guesthouse

Mahlzeiten: -

Sonstiges: Auto, Guide

### Tag 3

#### Gangtok

Gangtok-Besichtigungstour möglichst zu Fuß mit beispielsweise Handicraft-Centre (man kann bei der Herstellung zuschauen: Weberei, Stofftiere, Holz-Schnitzer, Papier schöpfen usw.), Blumenshow (Gewächshaus mit hauptsächlich Orchideen, tatsächlich sehr schön), Enchey-Kloster, Fußgängerzone – Sie entscheiden mit dem Guide was Sie schauen wollen.

Übernachtung: Menthokling Guesthouse

Mahlzeiten: Frühstück

Sonstiges: Guide, Eintrittskosten



### Tag 4

#### Rumtek - Gangtok

Ein kleiner Ausflug führt uns in das 15 km entfernte Rumtek mit einem großen und älterem kleinerem Kloster. Hier ist das Hauptkloster des Karmapa welches als einziges in Sikkim der Karma Kargyü-Linie angehört (die anderen gehören zum Nyingma-Orden). Den Nachmittag nutzen wir für weitere Besichtigungen in Gangtok. Eine besondere Einführung in die sikkimesische Küche erhalten wir beim abendlichen Kochkurs mit gemeinsamem Verzehr der leckeren Gerichte.

Übernachtung: Menthokling Guesthouse

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen (Kochkurs)

Sonstiges: Auto, Guide, Eintrittskosten, Kochkurs

### Tag 5

#### Gangtok - Kewzing

Fahrt nach Kewzing (90 km/2,5 - 3 Fahrstunden). Wir machen einen kleinen Schlenker durch die einzige Teeplantage Sikkims: Temi Tea Garden. Je nach Tempo und (Besichtigungs)stopps unterwegs haben wir noch Zeit für einen Dorfrundgang. Kewzing liegt schön am Hang mit Blick auf die schneebedeckten hohen Berge. Die familiäre gepflegte Unterkunft gehört zu den Besten Sikkims.

Übernachtung: Sherpa Homestay

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Sonstiges: Auto, Guide, Eintrittskosten

## Tag 6

### **Kewzing – Vogelbeobachtung + Wanderung**

Frühmorgens Start zu einer Vogelbeobachtungstour. Die Gegend hat eine hohe Artenvielfalt an Vögeln. Später erkunden wir die Gegend weiter auf Touren nach Mangbru o.ä., wo wir mehr über die pflanzliche Artenvielfalt Sikkims erfahren.

Übernachtung: Sherpa Homestay  
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen  
Sonstiges, Auto, Guide, Vogelbeobachtung

## Tag 7

### **Kewzing – Ravangla - Wanderung**

Nach dem Frühstück geht es zum Buddha-Park nach Ravangla. Eine vergoldete Buddha-Statue thront weithin sichtbar über das Städtchen, welches wir bei einem Bummel näher erkunden. Danach geht es zum einzigen in Sikkim anerkannten Bön-Kloster. Es ist spannend, die Unterschiede zu den anderen Klöstern zu entdecken. Von dort führt eine ca. 3-stündige Wanderung über Dalling zurück zur Unterkunft.

Die Tagesplanungen in Kewzing sind nur ein Vorschlag – abhängig vom Wetter und Ihren Interessen können Sie auch etwas austauschen oder eine Wanderung auf den Maenam-Gipfel unternehmen.

Übernachtung: Sherpa Homestay  
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen  
Sonstiges: Auto, Guide, Eintrittskosten

## Tag 8

### **Kewzing - Yuksom**

Auf unserer Tour nach Yuksom (ca. 3 Stunden Fahrtzeit) liegen mehrere Klöster (Pemayangtse, Tashiding, Sanga Choling (in Pelling) sowie die Ruinen der zweiten Hauptstadt Sikkims, Rabdentse, auf dem Weg. Wir lassen uns den Tag Zeit für Besichtigungen, die z.T. mit Spaziergängen/kleinen Wanderungen verbunden sind.

Übernachtung: Tashigang Hotel  
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen  
Sonstiges: Auto, Guide, Eintrittskosten



## Tag 9

### Yuksom - Kecheopalri-Wanderung

Den heutigen Tag nutzen wir für eine Wanderung zum Kecheopalri-See (ca. 8 km). Der See liegt zauberhaft zwischen den Bergen und ist den BuddhistInnen heilig. Ein verschwiegener Aussichtspunkt hoch oben über dem See läßt uns bei einem Tee den Blick genießen. Zurück fahren wir mit dem Auto.

Übernachtung: Tashigang Hotel

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Auto, Guide

## Tag 10

### Yuksom

In Yuksom wurde 1641 der Staat Sikkim unter Chogyal Phuntsog Namgyal gegründet (Chogyal = Dharmakönig). Der Krönungsplatz ist heute eine wunderschöne Anlage unter Bäumen. Aber zuerst wandern wir bergauf zum ersten Kloster Sikkims, dem Dubdi-Kloster. Gleich nebenan ist eine kleine Mönchsschule, wo um die 20 Jungen Unterricht erhalten. Hier wurde 2015 das Kamerakidz-Projekt durchgeführt – wir besuchen sie und bekommen somit einen besonders guten Einblick in das Leben kleiner Mönche. Yuksom hat eine spezielle freundliche Atmosphäre, die wir beim gemeinsamen Bummel genießen.

Übernachtung: Tashigang Hotel

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Sonstiges: Auto, Guide



## Tag 11

### Yuksom - Uttarey

Aufbruch zum Startpunkt unseres 8-tägigen Treks. Uttarey ist ca. 2-3 Fahrstunden von Yuksom entfernt. Auf dem Weg kommen wir an der Alpine Gouda Cheese Factory vorbei, die wir nach Möglichkeit besichtigen. Uttarey wird hauptsächlich von den nepalesischstämmigen Limboos bewohnt. Wir lernen das Dorf bei einem Spaziergang gut kennen und unsere Gastgeber in einem oder mehreren Homestays, wo wir übernachten.

Übernachtung: Homestay

Mahlzeiten: Frühstück, Lunch, Abendessen

Sonstiges: Auto, Guide

## Tag 12

### Uttarey - Achhalay

2.000 m  $\Rightarrow$  2.600 m / 4-5 Std.

Heute starten wir zu unserer Trekkingtour. Diese ist noch recht neu als Tour bekannt und es gibt wenige, die diese schöne Strecke bisher gegangen sind.

Vorbei geht es an einem Sherpa-Dorf, dem Kagyud Kloster, dem Aussichtspunkt Mangheem Thegu und dem kleinen heiligen See Laminey pokhari. Wir hören Vögel zwitschern, sehen wilde Orchideen und dichten Rhododendron-Dschungel (allerdings blüht er im Frühjahr) und werden begleitet von immer wieder Ausblicken zum Kanchendzonga.

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten



### Tag 13

#### Achhalay - Kalijhar

2.600 m > 3.350 m / 4-5 Std.

Die Landschaft weitet sich je höher es hinauf geht. Zwischen den Rhododendrenwäldern gibt es immer wieder schöne Wiesen. Überall tut sich die reiche Artenvielfalt der Fauna Sikkims auf. Kalijhar befindet sich oben auf der Singalila Range und bietet tolle Ausblicke.

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten

### Tag 14

#### Kalijhar - Gairi

3.350 m > 3.900 m > 3.530 m / 8 Std.

Früh geht es los für die längere Etappe mit den grandiosen Ausblicken. Evtl. starten wir schon im Dunkeln für einen großartigen Sonnenaufgang mit 360° Panorama von Phoktey Dara aus. Wir sehen nicht nur den Kanchendzonga mit allen weiteren weißen Gipfeln in Sikkim sondern auch Mt. Everest, Makalu, Nuptse und die Dhaulagiri Range in Nepal. Ein Stückchen weiter ist der als glücksverheißend geltende Singalila Gipfel, den wir ebenfalls erklimmen. Weiter geht es wieder hinab nach Gairi. Wir sind einen kleinen Schlenker gelaufen, der aber sehr lohnenswert ist.

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten

### Tag 15

#### Gairi – Sikkim Megu

3.530 m > 4.000 m / 5-6 Std.

Bei schönem Wetter breitet sich bereits am Morgen direkt beim Zelt das Panorama der Himalayan Range vor uns aus. Weiter geht es über Alpinwiesen und durch Rhododendren-Wäldchen. Hier wachsen auch einige Heilkräuter und Primeln. Das Camp befindet sich in einem wunderschönen grünen Tal

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten

## Tag 16

### Sikkim Megu – Lam Pokhari

4.000 m  $\approx$  4.300 m / 5-6 Std.

Wir bleiben jetzt eine Weile in der Nähe der sikkim-nepalesischen Grenze. Dabei geht es noch ein Stückchen bergauf. Lam Pokhari ist ein wunderschön gelegener kleiner See und unser höchster Trekking-Punkt. Sein blaues Wasser glitzert vor der beeindruckenden Kulisse schneebedeckter Bergriesen.

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten



## Tag 17

### Lam Pokhari – Lower Yambong

4.300 m  $\approx$  3.000 m / 5-6 Std.

Wir machen uns langsam wieder an den Abstieg. Zuerst geht es noch recht seicht und nach 1,5 Std. dann steiler hinab. Wir gelangen in das Megu-Tal, in welchem auch wieder der Rodhodendron-Bewuchs dominiert.

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten

## Tag 18

### Lower Yambong – Upper Rimbik

3.000 m  $\approx$  2.000 m / 5-6 Std.

Und noch weiter geht es nach unten, die Vegetation wird dichter und abwechslungsreicher. Und wir treffen auf immer mehr Dörfchen, Behausungen, Felder. In Rimbik (nicht zu verwechseln mit dem Rimbik in der Darjeeling-Gegend) erreichen wir die Straße.

Übernachtung: Zelt/Homestay

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen

Sonstiges: Guide, Trekkingteam, Gepäcktiere, Zelte, dicke Matten

## Tag 19

### Rimbik - Kalimpong

Fahrt nach Kalimpong (145 km/6 Std.) und dort Start der Besichtigungen. Kalimpong ist eine geschichtsträchtige Kleinstadt (40.000 EinwohnerInnen, rund 1.250 m), die eine große Rolle spielte im Handel mit Tibet. Ein interessantes Lepcha-Museum lädt zum Besuch, es gibt Schulen, Klöster, Märkte, religiöse Einrichtungen – wir können schauen, wohin es uns wann zieht.

Übernachtung: Halumba Hotel

Mahlzeiten: Frühstück

Sonstiges: Auto, Guide, Eintrittskosten

## Tag 20

### Kalimpong - Bahnhof

Wir haben bis in den Nachmittag Zeit, Kalimpong weiter zu erkunden. Dann machen wir uns auf den Weg nach New Jalpaiguri, von wo unser Nachtzug um 21:00 abfährt.

Übernachtung: Bahn

Mahlzeiten: Frühstück

Sonstiges: Bahnticket, Auto, Guide, Eintrittskosten



## Tag 21

### Kolkata

6:45 Uhr Ankunft in Kolkata und Fahrt zum Hotel. Nach einem guten Frühstück Start zur Besichtigungstour Kolkata mit einer weiblichen Führerin, die uns an ausgewählte besondere Orte führt (z.B. Mother Theresa Museum, Blumenmarkt, Jain-Tempel, Marble House, St. Johns Church etc.)

Übernachtung: Fairlawn Hotel

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Sonstiges: Auto, Guide, Eintrittskosten

## Tag 22

### Kolkata - Deutschland

Fahrt zum Flughafen, Abflug und Ankunft in Deutschland

#### Incl.

Flug Delhi/Kolkata-Bagdogra, alle angegebenen Transfers/Fahrten, Bahnfahrt New Jalpaiguri-Kolkata (AC-II-tier), Übernachtungen im Doppel mit Bad (Homestay lokale Toilette) und Vollverpflegung, lokaler englischsprachiger Guide zwischen Bagdogra und New Jalpaiguri, Vogelbeobachtungstour, Kochkurs, Eintrittskosten für die Besichtigungen, Zeltrek incl. Begleitteam, Gepäcktiere, Vollverpflegung, Zelte, dicke Matten, Camping- und Nationalparkgebühren, Kolkata-Besichtigungen mit Stadtführerin, Sicherungsscheine

#### Excl.

Alle Flüge, sonstige Mahlzeiten, sonstige Übernachtungen, sonstige Unternehmungen, Visum, Tipp

#### Trekking

Die Singalila-Gegend ist bekannt für diverse Treks – unsere ist eine in Abschnitten selten begangene Tour. Die Singalila-Range startet westlich von Darjeeling und zieht sich an der nepalesisch-indischen Grenze nach Norden. Sie starten und bleiben in Sikkim. Aus tieferen Lagen geht es durch grüne Vegetation nach oben, wo es alpin wird und man herausragende Blicke hat. Nicht nur der Kanchendzonga ist nah dran, man kann auch die Everest-Gruppe gut erkennen.

